

Kontrollen vor der Absperrung Große Langgasse

Mainz, Große Langgasse, Samstag, 17.02.2018, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr - Infolge einer Baustelle und der daraus resultierenden Absperrung der Großen Langgasse aus Richtung Weißlilienstraße kam es in den letzten Tagen häufig zu einer schwierigen Verkehrslage in der Ludwigsstraße. Autofahrer ignorieren immer wieder die Umleitung und umfahren die Sperre, sodaß sie auf die Ludwigsstraße ausweichen mußten. Am Samstag kontrollierte die Polizei an der besagten Stelle und stellte fest, daß wiederum zahlreiche Fahrzeuge die Absperrungen passierten und in die Ludwigsstraße Fahrtrichtung Höfchen oder Schillerplatz abbogen. Die Fahrzeugführer wurden von den eingesetzten Beamten auf ihr Fehlverhalten angesprochen, verwarnet und über die besondere Verkehrssituation unterrichtet. Insgesamt betraf das 36 Fahrzeugführer, das Verwarngeld von je 20 Euro summierte sich auf 720 Euro. Die Kontrollen werden fortgesetzt.

Ladendiebstahl zur Finanzierung der Drogensucht

Mainz, Am Brand, Samstag, 17.02.2018, 14:02 Uhr - Ein Detektiv eines Bekleidungsgeschäftes "Am Brand" bemerkte einen Ladendieb, der mehrfach telefonierte und Waren einsteckte. Den zweiten Täter konnte der Detektiv nicht ausmachen. Er zitierte den festgestellten 34-jährigen Mann aus Hessen in sein Büro und meldete ihn der Polizei. Dort stellte die Polizei das Diebesgut - Kleidungsstücke im Wert von circa 2.500 Euro - sicher. Der Beschuldigte war geständig und gab an, daß er die Sachen zur Finanzierung seiner Heroinsucht gestohlen habe. Er war auch bereits mehrfach wegen Ladendiebstahls, vor allem in Hessen und häufig in Begleitung eines weiteren Mannes, in Erscheinung getreten. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Vorsicht bei Mietwohnungsangeboten - Betrüger im Netz unterwegs

Mainz-Altstadt, Freitag 16.02.2018, 16:00 Uhr - Am Sonntag, 11.02.2018, wurde eine 25-jährige Mainzerin von einer Person angeblich über die Internetseite wg-gesucht.de angeschrieben, da sie dort nach einer Wohnung sucht. Die Schreiberin gab an, eine Wohnung zu vermieten. Sie würde im Ausland leben und daher ihren Anwalt mit der Erstellung des Vertrages beauftragen. Die Mainzerin sollte ihr dafür eine Kopie ihres Personalausweises per E-Mail zuschicken. Dem kam die 25-Jährige auch nach. Sie versandte Kopien von ihrem und vom Personalausweis

ihres Freundes. Außerdem sollte sie einen Betrag von 1.700 Euro (1.000 Euro Kaution, 700 Euro für die erste Miete) überweisen. Allerdings war keine Bankverbindungen angegeben worden. Die junge Frau schöpfte Verdacht und meldete den Vorfall der Polizei. Diese ermittelt nun. Das Ergebnis ist noch offen.

Uneinsichtiger 21-jähriger E-Bike-Fahrer

Mainz, Augustinerstraße, Samstag, 17.02.2018, 13:30 Uhr - Ein 21-jähriger Mainzer befuhr mit seinem E-Bike die Augustinerstraße, in der das Radfahren verboten ist. Dabei soll er trotz hohem Fußgängeraufkommen mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren sein. Ein Zeuge musste sogar zur Seite springen, als der Radfahrer auf ihn zufuhr. Als der Zeuge den jungen Mann zur Rede stellte, kam es zu einem verbalen Streit. Durch die hinzugerufenen Polizeikräfte wurde der Betroffene in der Augustinerstraße auf Höhe des Platzes "Hopfengarten" einer Personenkontrolle unterzogen und entsprechend belehrt. Der 21-Jährige zeigte sich wenig einsichtig, gab den Verstoß jedoch zu und wurde bar verwarnt. Als er aus der Maßnahme entlassen wurde, stieg er erneut auf sein E-Bike und setzte die Fahrt in Richtung Neutorstraße fort. Dabei fuhr er durch eine vierköpfige Personengruppe hindurch, sodass eine der Personen zur Seite springen musste. Die Polizeikräfte folgten ihm und wiesen ihn erneut auf sein Fehlverhalten hin. Wieder war der Mann wenig einsichtig. Dass er andere Verkehrsteilnehmer gefährdete, sah er nicht ein. Der Radfahrer wurde wegen Fahrens in der Fußgängerzone verwarnt.

Festnahme nach versuchtem Einbruch

Mainz, Benjamin-Franklin-Straße, Sonntag, 18.02.2018, 19:10 Uhr bis 19:12 Uhr - In eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses versuchten Unbekannte in der Benjamin-Franklin-Straße einzubrechen. Einer von vermutlich zwei Tätern machte sich an einer Balkontür zu schaffen. Der zweite Täter stand außerhalb des Grundstückes in Sichtweite und behielt die Umgebung im Blick. Die Täter rechneten wohl nicht damit, dass der Bewohner zu Hause war. Als dieser den Einbruch und der Täter den Bewohner bemerkte, flüchteten beide Täter in Richtung Wallstraße. Der Bewohner alarmierte die Polizei und meldete, dass beide flüchtigen Männer dunkel gekleidet waren, einer hatte einen Kapuzenpullover an. Die Polizei konnte im Rahmen der Fahndung zwei junge Männer feststellen und vorläufig festnehmen, einen in der Straße Am Jugendwerk, den anderen im Schoppenhauer Weg. Einer der beiden jungen Männer machte keine Angaben zu seinen Personalien. Der andere ist Mitte 20. Ob die beiden die gesuchten Täter sind, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Drogenkriminalität - Polizeikontrollen

Mainz-Stadtgebiet, Freitag, 16.02.2018, 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr - Die Polizei führte in Zivil Kontrollen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität durch. Ziel waren verschiedene Bereiche, an denen oftmals mit Drogen gehandelt wird. Von 30 kontrollierten Personen hatten 17 polizeiliche Erkenntnisse. Davon waren 9 Personen bereits einschlägig bekannt. Gegen einige kontrollierte Personen mussten Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz gemacht werden. Unter anderem war eine der kontrollierten Personen, der Drogen dabei hatte, zur Festnahme ausgeschrieben. Der 36-Jährige wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Mainz, Templerstraße, Freitag, 16.02.2018, 10:30 Uhr bis 10:50 Uhr - Zwei unbekannte Täter betraten über die unverriegelte Hauseingangstür ein Mehrfamilienhaus in der Templerstraße. Dort hebelten sie eine Wohnungstür auf und drangen in ein kleines Appartement ein und durchsuchten es nach Diebesgut. Vermutlich wurde nur Schmuck entwendet. Einem Wohnungsnachbarn kamen die Unbekannten an der Haustür entgegen. An seiner Wohnung angekommen stellte er den Einbruch in der Nachbarwohnung fest. Beschreibung: zwei männliche Täter mit nordafrikanischem Aussehen, circa 25 bis 30 Jahre alt. Beide hatten ihre Mützen tief ins Gesicht gezogen. Die Täter waren in Richtung Rheinstraße / Am Fort Malakoff / Winterhafen davongelaufen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Taschendiebstahl aus Rucksack

Mainz, Römerpassage, Samstag, 17.02.2018, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr - Eine 81-jährige Frau holte in einer Bank in der Nähe der Römerpassage mit ihrer Scheckkarte Auszüge. Danach steckte sie ihre Scheckkarte in die Geldbörse. Die Geldbörse verstaute sie in ihrem Rucksack und fuhr mit dem Bus vom Höfchen nach Hause. Kurz vor ihrer Wohnung bemerkte sie, dass ihr Rucksack offen stand und die Geldbörse samt Inhalt fehlte. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Mainz, Am Linsenberg, Samstag, 17.02.2018, 15:00 Uhr bis 22:15 Uhr - Unbekannte Täter stiegen über eine Gartenbank an der Gebäuderückseite eines Mehrfamilienhauses in der Straße "Am Linsenberg" auf den Balkon des Gebäudes. Von dort drangen sie durch die aufgehebelte Terrassentür in eine Wohnung ein. Sie fanden darin Schmuck und entwendeten diesen. Vermutlich verließen sie die Wohnung über den zuvor gewählten Zugang. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Mehrere Brände

Wiesbaden, 18.02.2018, ab 04.45 Uhr - (ho) Drei Brände innerhalb von nur drei Stunden haben am Sonntagmorgen Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr in Atem gehalten. Die dabei entstandenen Sachschäden belaufen sich auf mehrere Zehntausend Euro. Das erste Feuer wurde gegen 04.45 Uhr im Bereich der **Malmedyer Straße** gemeldet. Auf einem Firmengelände brannte eine Gartenhütte lichterloh und wurde durch die Flammen komplett zerstört. Gegen 07.20 Uhr wurde ein Fahrzeugbrand im Bereich der

Hans-Böckler-Straße

mitgeteilt. Hier wurde festgestellt, dass ein Klein-Lkw in Brand geraten war und ebenfalls von der Feuerwehr gelöscht werden musste. Ermittlungen zufolge wurde das Fahrzeug vorsätzlich in Brand gesteckt. Gegen 07.40 Uhr erfolgte dann die dritte Brandmeldung, erneut in Biebrich. Im Bereich eines Parkhauses war ein Bauschuttcontainer in Brand geraten. Auch hier griff die Feuerwehr ein um Schlimmeres zu verhindern. Die Kriminalpolizei ermittelt in allen drei Fällen wegen Brandstiftung und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Achtung - Betrüger am Telefon

Wiesbaden, 16.02 und 17.02.2018 - (ho) Erneut haben Unbekannte versucht, mit Betrügereien am Telefon an das Bargeld ihrer betagten Opfer zu gelangen. Bei den Geschädigten meldeten sich Gewinnspielbetrüger, die hohe Gewinne in Aussicht stellten und dafür eine Vorüberweisung von Bargeld verlangten und falsche Polizeibeamte, die eine 88-jährige Frau in der Freudenbergstraße betrügen wollten. Die Seniorin wurde mit einer abenteuerlichen Geschichte über festgenommene Verbrecher in Angst und Schrecken versetzt, um sie dann geschickt über ihre Vermögenswerte auszufragen. Glücklicherweise ging die Frau nicht auf die Forderungen der Täter ein, beendete die Anrufe und verständigte schließlich die richtige Polizei. Derzeit kommt es vermehrt zu Anrufen von Betrügern, die auf verschiedene Art und Weisen versuchen, ältere Menschen übers Ohr zu hauen. Seien Sie stets misstrauisch, wenn Sie Unbekannte anrufen oder vor ihrer Tür stehen. Im Zweifel äußern Sie die Absicht, die 110 zu

wählen oder sich bei Freunden oder Bekannten rückzuversichern. Betrüger werden in diesem Fall von der weiteren Ausführung der Tat absehen oder nicht mehr bei Ihnen anrufen.

Einbrecher erbeuten Schmuck

Dotzheim, Begonienweg, 16.02.2018, gg. 19.45 Uhr - (ho) Am Freitagabend haben unbekannte Täter bei einem Einbruch in ein Reihenhaus Schmuck im Wert von bisher unbekannter Höhe gestohlen. Die Täter verschafften sich zunächst Zugang zum Garten des Hauses im Begonienweg, wo sie die Terrassentür aufhebelten und sich auf diese Weise Zugang zum Haus verschafften. Dort durchwühlten sie Schränke und Schubladen und stahlen schließlich den Schmuck. Nachbarn bemerkten gegen 19.45 Uhr zwei verdächtige und dunkel gekleidete Männer, die über den Zaun des Hauses kletterten und anschließend flüchteten. Weitere Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Kontrollen im Stadtgebiet

Wiesbaden-Innenstadt, 17.02.2018, ab 17.00 Uhr - (fm) Im Laufe des Samstagabends hat die Wiesbadener Polizei wieder größere Kontrollmaßnahmen durchgeführt. Dabei erhielt sie Unterstützung durch die Bereitschaftspolizei und die Wiesbadener Stadtpolizei. Es wurde zunächst ein Wettbüro in der Bleichstraße aufgesucht. Hier wurden insgesamt 43 Personen überprüft. Dabei wurde ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt. Die Stadtpolizei fand bei einer Person einen Teleskopschlagstock und stellte diesen sicher. Einer Person musste während der Maßnahmen ein Platzverweis erteilt werden. Anschließend konzentrierten sich die Beamten auf den Bereich um die Fußgängerzone. Hier wurden bis Mitternacht elf Personen kontrolliert. Verstöße konnten dabei nicht festgestellt werden. Die Kontrollen werden fortgesetzt.